

haupt zur Poesie geboren waren und überall mehr das Schöne, Erhebende, Begeisternde, als die nackte Wirklichkeit, liebten. Dergleichen Veränderungen aber des Geschehenen pflegen sich rasch zu gestalten und in der Einbildung festzusetzen: erst lange nachher kam Herodot: hätte er auch darnach gestrebt, es wäre ihm unmöglich gewesen, die reine Wahrheit aufzuspüren — und er war kein Thukydides! Aeschylos aber, als Dichter, hätte einen allen so naheliegenden Stoff gar nicht behandeln können ohne Verschönerung, willkürliche oder unwillkürliche, vom Volksgeiste oder vom Dichtergeiste bewerkstelligte. So wenig wir daher anderwärts es für unseren Beruf erachtet haben, dem Ursprung und dem Inhalte der gebrauchten Mythen nachzuspüren, eben so wenig finden wir uns hier veranlaßt, das Amt des Geschichtsforschers zu verrichten, sondern wollen lediglich die poetische Behandlung ins Auge fassen.

Vieles in dieser Tragödie enthaltene unterliegt dem Tadel. Im Traum, welchen die Atossa erzählt, läßt der Dichter Europa und Asien als zwei Frauen auftreten. Und gleich darauf läßt er dieselben, als wenn es Thiere wären, an einen Wagen einspannen, und sich vollkommen wie Pferde gebärden. Das ist unschön, und kann nicht dadurch entschuldigt werden, daß es eben in Träumen seltsam herzugehen pflege. Denn, diesen Punkt ausgenommen, ist jene ganze Traumerscheinung sehr nüchtern und verständig. Daß der Dichter einem gestorbenen Perser-König ein griechisches Todtenopfer bringen läßt, ist nicht zu tadeln: denn die Versenkung in fremde Zustände konnte keinem Griechen gelingen, und ist selbst dem Euripides, der die griechische Bornirtheit brechen half, nicht ordentlich gelungen. Und so steht es auch dem von den Todten heraufbeschworenem Geiste des Dareios wohl an, die Verbrennung griechischer Tempel und Altäre als einen strafbaren Greuel zu schildern, ohngeachtet er in den Augen der Perser kein Greuel, sondern eher religiöse Pflicht sein mußte. Allein woher kennt denn dieser Geist diese Thatsache, er der eben erst über alles unterrichtet werden mußte, nicht einmal von dem geschehenen Aufbruche nach Hellas eine Sylbe erfahren hatte? Woher